TOP 3.2.2 Funktionsgebühren-Erhöpfung mit 1.1.2017

Gemäß Kundmachung des Rechnungshofpräsidenten beträgt der Anpassungsfaktor gemäß § 3 BezBegrBVG für 2017 **1,008**.

Der auch für unsere Funktionsgebühren maßgebliche Ausgangsbetrag (=Bezug eines/r NR-Abgeordneten) wird somit ab 1.1.2017 **€ 8.755,76** (bislang € 8.686,27) betragen.

TOP 3.2.2 Funktionsgebühren-Erhöhung mit 1.1.2017

Der Anpassungsfaktor gemäß Bezügebegrenzungsgesetz **per 1.1.2017** beträgt **1,008** (Kundmachung des Präsidenten des Rechnungshofes im Amtsblatt der Wiener Zeitung).

Das bedeutet für die Funktionsgebühren gemäß Funktionsgebührenordnung AK Wien und BAK:

Der angepasste Ausgangsbetrag (Bezug eines/r Nationalratsabgeordneten) beträgt ab 1.1.2017 **€ 8.755,76** (bislang € 8.686,27).

Laut Funktionsgebührenordnung der AK Wien beträgt der Bezug des **Präsidenten** 130 % dieses Betrages. Dazu kommt die 10%ige BAK-Zulage gem FGO-BAK, in Summe somit 140% des Ausgangsbetrages. Dieser beträgt ab 1.1.2017 **€ 12.258,06** statt bislang € 12.160,78 (+ € 97,28).

Auch die Funktionsgebühren der **Vizepräsident/innen** (25 % der FG des Präsidenten) erhöhen sich auf Grund dieser Anpassung ab 1.1.2017 von dzt € 2.823,04 auf **€ 2.845,62** (+ € 22,58).

Die **Vorstandsmitglieder** und der **Vorsitzende des Kontrollausschusses** beziehen derzeit eine Funktionsgebühr von € 593,68. Diese erhöht sich ab 1.1.2017 auf **€ 598,43** (+ € 4,75).

Die **Mitglieder des Kontrollunterausschusses** beziehen derzeit eine Funktionsgebühr von € 197,90 (ein Drittel des KA-Vorsitzenden), neu ab 1.1.2017 **€ 199,48** (+ € 1,58).